



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 1 - Zentrale Steuerung, Kultur, Schulen und Sport
Amt: Hauptamt
Erstelldatum: 05.03.2024
Vorlagen-Nr.: IV/044/2024

Ausbau der Ganztagsbetreuungssituation im Hinblick auf einen Ganztagsanspruch ab 2026

Beratungsfolge:

Schulbeirat

11.04.2024

Sachstandsbericht:

Im Rahmen des Ganztagsanspruchs für Kinder im Grundschulalter ab 2026 wurde die Projektgruppe „GaFöG“ eingerichtet. Projektbeteiligte sind die Schulabteilung, die Stadtkämmerei, das Dezernat für Familie und Soziales und die Hochbauabteilung.

Grundlage der Arbeitsgruppe ist das vom Stadtrat beschlossene Konzept „Ausbau der Ganztagsbetreuungssituation im Hinblick auf einen Ganztagsanspruch“ vom 17.05.2021.

Seit dem letzten Sachstandsbericht im Schulbeirat Oktober 2023 hat sich folgender neuer Sachstand ergeben:

Albert-Schweitzer-Schule

Bis Mai 2024 werden durch die beauftragten Planer die Entwurfsplanungsergebnisse und die Gesamtkostenberechnung (zwei Varianten) zusammengestellt, um diese dann dem Bau- und Planungsausschuss zur Freigabe im Juni 2024 vorzustellen.

Darauf folgen Genehmigungsplanung, die Beantragung der schulaufsichtlichen Genehmigung, die Ausführungsplanung etc.

Die Umsetzung der Container von der Pestalozzi-Mittelschule an die Albert-Schweitzer-Schule soll für das Schuljahr 2025/2026 erfolgen.

Hierbei ist zu betonen, dass es sich lediglich um eine Interimslösung handeln kann.

Clausnitzer-Schule

Das Architekturbüro Juretzka Architekten wurde im Januar 2024 mit der Planung eines Neubaus für die Ganztagesbetreuung beauftragt.

In 2024 sollen die Entwurfsplanung abgeschlossen, Förderantrag, Bauantrag, schulaufsichtliche Genehmigung beantragt werden.

Das Gebäude für die Ganztagsbetreuung soll ab September 2026 in Betrieb gehen.

Durch den Stadtrat wurden Mittel in Höhe von 3 Mio. Euro für die Baumaßnahme zur Verfügung gestellt.



Hammerweg-Schule

Die Umbaumaßnahmen des Küchen- und Speisebereichs wurden Anfang des Jahres abgeschlossen. Nun können bis zu 115 Kinder täglich ihr Mittagessen in den neuen Räumlichkeiten einnehmen. Aktuell wird noch durch die Hochbauabteilung untersucht, wie Barrierefreiheit innerhalb des Altbaus für das gesamte Erdgeschoss realisiert werden könnte, um den Anforderungen an eine zukunftsfähige Grundschule gerecht zu werden.

Insgesamt wurden für die Maßnahme ca. 180.000 Euro verausgabt. Eine Förderung durch die Regierung der Oberpfalz wurde in Aussicht gestellt, die genaue Höhe der Förderung ist noch abzuwarten.

Hans-Schelter-Schule

Am 25.01.2024 fand ein Termin mit den Ganztagskoordinatoren der Regierung der Oberpfalz, dem Schulamt, der Schulleitung und Vertretern der Stadt Weiden statt. Derzeit nehmen ca. 50 Kinder an der Mittagsbetreuung teil. Die gewünschte Umstellung auf den offenen Ganzttag konnte bisher aufgrund fehlender Räumlichkeiten noch nicht stattfinden. Der Bedarf an Betreuungsräumlichkeiten ab 2026 wird aufgrund des abstrakten Raumprogramms auf rund 400m² geschätzt.

Die Stadtverwaltung wird Lösungsvorschläge erarbeiten, um den Bedarf decken zu können.

In nächster Zeit werden mit verschiedenen Träger Gespräche bezüglich einer Sicherstellung der Ferienbetreuung geführt. Seitens der Ministerien gibt es hierzu noch keine näheren Regelungen.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden